



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 05.11.2024
– Auszug aus Drucksache 19/3931 –**

**Frage Nummer 39
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordnete
**Julia
Post**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, gibt es zwischen dem Freistaat Bayern und einer oder mehrerer der Firmen Genexco Gas GmbH, Genexco GmbH und MCF Energy bezüglich der aktuell geplanten Erdgasbohrungen in den Konzessionsgebieten Lech und Lech-Ost Vorverträge, welche finanzielle Folgen für den Freistaat hätten, wenn die Gasbohrungen nicht genehmigt werden sollten (bitte einzeln auflisten nach Firma und Datum), ist eine Einsicht in diese Vorverträge für Personen, die von den Gasbohrungen unmittelbar betroffen sind, möglich und welche Vorleistungen, sowohl monetär wie auch ideell und sachlich (bitte auflisten nach Vorleistungsart), sind vonseiten des Freistaates bereits erbracht worden?

**Antwort des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und
Energie**

Zwischen dem Freistaat Bayern und den Firmen Genexco Gas GmbH, Genexco GmbH und/oder MCF Energy wurden keine Vorverträge bezüglich der aktuell geplanten Erdgasbohrungen in den Konzessionsgebieten „Lech“ und „Lech-Ost“ abgeschlossen, so dass die weiteren Fragen zu verneinen oder keine Aussagen dazu möglich sind.